



ARDEX GK

Belastungsfuge

- frost-tausalzbeständig
- belastbar durch Dampfstrahler, hohe Temperaturen und übliche Reinigungsmittel
- hohe mechanische Belastbarkeit und Abriebfestigkeit
- bereits nach 1,5 Stunden begehbar



Farben

grau, sandbeige

Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden und Wand.

Zum Verfugen von

- Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug
- Betonwerksteinplatten
- Naturwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Spaltplatten und Klinkerplatten
- Fassadenriemchen und Glasbausteinen

in Werkstätten, Waschanlagen, Schwimmbecken, auf Gewerbeflächen, Treppenanlagen, Laubengängen, Balkonen und Terrassen.

Für Fugenbreiten ab 4 mm.

Art

Pulver auf Basis schnell abbindender Zemente und spezieller Füllstoffe.

Maximale Körnung 0,7 mm.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt. Der Mörtel ist auch bei breiten Fugen und tiefen Temperaturen nicht auswaschbar, brennt nicht auf, besitzt eine hohe Füllkraft und haftet fest in den Fugen. Die Fugen sind früh belastbar.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das Pulver zu einem klumpenfreien Mörtel an. Für 25 kg ARDEX GK-Pulver werden ca. 4 Liter Wasser benötigt. Der Mörtel ist im Temperaturbereich von +5°C und +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Der Mörtel lässt sich leicht mit einem Gummischieber oder Fugbrett in die Fugen einbringen. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden, ohne beizufallen. Die kurze Abbindezeit erlaubt ein frühzeitiges Waschen, ohne dass die Fugen ausgewaschen werden.

ARDEX GK Belastungsfuge ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Zu beachten ist

In porigen Oberflächen oder matten Glasuren von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmasse festsetzen. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen



ARDEX GK

Belastungsfuge

verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugenmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig.

Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen. Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel (Lithofin) einzusetzen.

Allgemein gilt

Anstelle von zementären Fugenmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hoch beanspruchten Epoxidharz-Fugenmörtel ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 1-6 Feine Epoxifuge eingesetzt werden.

Zum verfärbungsfreien Verfugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel einzusetzen, oder durch eine Probeverfugung sicherzustellen, dass bei Verwendung von ARDEX GK Belastungsfuge keine bleibenden Randverfärbungen auftreten.

Auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen kann nicht verzichtet werden.

Für die Verfugung auf thermisch beanspruchten Flächen empfehlen wir vorzugsweise Flexfugen einzusetzen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 4 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 25 kg Pulver 4,25 RT Pulver
-----------------------	--	---

Schüttgewicht ca. 1,50 kg/l

Frischgewicht ca. 2,20 kg/l

Materialbedarf

gilt für Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen

Materialbedarf ca.	Länge in cm	Breite in cm	Verbrauch
	60	60	0,30 kg/m ²
	30	60	0,50 kg/m ²
	30	30	0,65 kg/m ²
	15	15	1,30 kg/m ²
	10	10	2,00 kg/m ²

Hinweis Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m²

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 30 Minute(n)

Begehbarkeit nach ca. 90 Minute(n)

Anwendung
Umgebungsbedingungen +20°C

Mechanische Eigenschaften

Kugeldruckhärte ca.	Härte	Zeit
	40 N/mm ²	nach 1 Tag
	60 N/mm ²	nach 3 Tagen
	80 N/mm ²	nach 7 Tagen
	100 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt



ARDEX GK

Belastungsfuge

Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.